

**Projekt**

Juraleitung

**Raitersaich – Ludersheim – Sittling – Altheim**

**380-kV-Ersatzneubauprojekt**

**Ltg.-Abschnitt C Altheim – Sittling**

**LH-08-B172**

**Planfeststellungsunterlage**

**Unterlage 0**

**Leseanleitung für Eigentümerbetroffenheiten**

Antragstellerin:



**TenneT TSO GmbH**

Bernecker Straße 70

95448 Bayreuth

C1 – Public Information

<b>Aufgestellt:</b>	TenneT TSO GmbH  gez. i.V. J. Gotzler                      gez. i.V. A. Junginger	Bayreuth, den  11.10.2024
<b>Bearbeitung:</b>	TenneT TSO GmbH gez. i. V. M. Hummler	
<b>Anlagen zum Dokument</b>		
<b>Änderungs- historie:</b>	<b>Änderung:</b>	<b>Änderungsdatum:</b>

## Inhaltsverzeichnis

<b>Tabellenverzeichnis .....</b>	<b>1</b>
<b>1 Orientierung in den Antragsunterlagen .....</b>	<b>2</b>
1.1 Struktur der Antragsunterlagen .....	2
<b>2 Ermittlung von Betroffenheiten durch das Vorhaben .....</b>	<b>4</b>
2.1 Herausfinden der persönlichen Betroffenheit .....	4
2.2 Beschreibung Inanspruchnahme von Grundstücken in den Antragsunterlagen ....	5

## Tabellenverzeichnis

Tabelle 1	Struktur der Antragsunterlagen.....	2
Tabelle 2	Unterlage mit Bezug zur Inanspruchnahme von Grundstücken .....	5
Tabelle 3	Tabellenkopf Rechtserwerbsverzeichnis (Auszug) .....	6

### Glossar

BImSchV	Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes
EnWG	Gesetz über die Elektrizitäts- und Gasversorgung, Energiewirtschaftsgesetz
WHG	Wasserhaushaltsgesetz
WRRL	Wasserrahmenrichtlinie (der EU)

## 1 Orientierung in den Antragsunterlagen

Die vorliegende Leseanleitung soll interessierten Bürgerinnen und Bürgern den Zugang zu den umfangreichen Unterlagen des Planfeststellungsantrags gemäß § 43 EnWG zum Abschnitt C Altheim – Sittling des Vorhabens „Juraleitung“ erleichtern. Auf diese Weise können potenziell durch das Vorhaben Betroffene mit möglichst geringem Aufwand feststellen, ob und ggf. welche individuellen Betroffenheiten vorliegen. Das Ziel der Leseanleitung ist ein möglichst leichtes Zurechtfinden in den Unterlagen – weder werden die Antragsunterlagen durch sie ersetzt noch werden sie durch die Leseanleitung zusammengefasst.

Die Antragsunterlagen für das Planfeststellungsverfahren zur Genehmigung des Abschnitts C Altheim – Sittling der Leitung Raitersaich – Ludersheim – Sittling – Altheim 380-kV-Ersatzneubauprojekt umfassen exklusive dieser Leseanleitung insgesamt 10 Unterlagen sowie einen Materialband. Diese Unterlagen sind erforderlich, um das Vorhaben in dem für das Planfeststellungsverfahren erforderlichen Detaillierungsgrad darzustellen.

Die folgenden Ausführungen gelten für die digitale Version der Antragsunterlagen gemäß § 43 EnWG.

Die digitale Version ist auf den Internetseiten der zuständigen Behörde für alle Interessierten einsehbar, wobei Berichte, Unterlagen und Pläne als downloadfähige einzelne Dateien vorliegen. Die Unterlagen zur Planfeststellung sind entsprechend der Gliederung im nachfolgenden Kapitel strukturiert. Der Zeitraum der öffentlichen Auslegung wird durch die zuständige Behörde ortsüblich bekanntgegeben.

### 1.1 Struktur der Antragsunterlagen

Die Antragsunterlagen gemäß § 43 EnWG sind in die Unterlagen 01-10 und einem Materialband gegliedert(s. Tabelle 1).

**Tabelle 1**                      **Struktur der Antragsunterlagen**

Unterlage		Unterlagenverzeichnis	Ordner
		<b>Antrag auf Planfeststellung</b>	
		<b>Bestätigung der Einhaltung der Anforderungen laut § 49 EnWG</b>	
		<b>Entschlüsselungsliste für Behörden</b>	
<b>0</b>		<b>Leseanleitung</b>	
<b>1</b>		<b>Erläuterungsbericht</b>	
	1.1	Erläuterungsbericht	
<b>2</b>		<b>Übersichtspläne</b>	
	2.1	Übersichtsplan Ersatzneubau	
	2.2	Übersichtsplan Rückbau	
<b>3</b>		<b>Wegenutzung</b>	
	3.1	Erläuterungsbericht Wegenutzung	
	3.2	Übersichtsplan Wegenutzung	
	3.3	Wegenutzungsliste	
<b>4</b>		<b>Lage- und Rechtserwerbspläne</b>	
	4.0	Erläuterungsplan Lage- und Rechtserwerbsplan	
	4.1	Lage- und Rechtserwerbspläne	
	4.1.1	Lage- und Rechtserwerbspläne Ersatzneubau	

Unterlage		Unterlagenverzeichnis	Ordner
		4.1.2	Lage- und Rechtserwerbspläne Rückbau
<b>5</b>			<b>Listen und Verzeichnisse</b>
	5.1		Bauwerksverzeichnis
	5.2		Rechtserwerbsverzeichnis
		5.2.1	Rechtserwerbsverzeichnis Ersatzneubau
		5.2.2	Rechtserwerbsverzeichnis Rückbau
		5.2.3	Rechtserwerbsverzeichnis Kompensation und
	5.3		Mastliste
		5.3.1	Mastliste Ersatzneubau
		5.3.2	Mastliste Rückbau
	5.4		Kreuzungsverzeichnisse
		5.4.1	Kreuzungsverzeichnis Ersatzneubau
		5.4.2	Kreuzungsverzeichnis Rückbau
	5.5		Fundamenttabelle
<b>6</b>			<b>Bauwerksskizzen</b>
	6.1		Mastprinzipzeichnungen
	6.2		Regelfundamente
<b>7</b>			<b>Profilpläne</b>
	7.0		Erläuterungsplan Profilplan
	7.1		Profilpläne Neubau B172
	7.2		Profilpläne Neubau 110 kV
<b>8</b>			<b>Umweltfachliche Untersuchungen</b>
	8.1		Fachbeitrag Umwelt
	8.2		Landschaftspflegerischer Begleitplan (LBP)
	8.3		Bestands- und Konfliktpläne
		8.3.1	Übersichtsplan
		8.3.2	Bestands- und Konfliktpläne
		8.3.3	Legende zu Bestands- und Konfliktplänen
	8.4		Maßnahmen
		8.4.1	Übersichtslageplan Vermeidung und Kompensationsmaßnahmen
		8.4.2	Maßnahmenpläne trassennahe Maßnahmen
		8.4.3	Maßnahmenpläne weitere Maßnahmen - Maßnahmenkulisse
		8.4.4	Maßnahmenblätter
	8.5		Natura 2000-Gebiete
		8.5.1	Vorprüfung/ Verträglichkeitsprüfung
		8.5.2	Übersichtspläne
		8.5.3	Detailpläne
	8.6		Ableitung von Minderungsmaßnahmen nach § 43m EnWG
<b>9</b>			<b>Immissionsschutztechnische Untersuchungen</b>
	9.1		Immissionsbericht zu elektrischen und magnetischen Feldern mit Minimierungsbe- trachtung nach 26. BImSchV
	9.2		Schalltechnisches Gutachten im Zuge der Baumaßnahmen (Ersatzneubau und Rückbau) und zur Betriebsphase
<b>10</b>			<b>Wassertechnische Untersuchungen</b>
	10.1		Wasserrechtliche Antragsunterlage
		Anlage 1.1	Erläuterungsbericht zur wasserrechtlichen Erlaubnis
		Anlage 1.2	Übersichtstabelle Bauwasserhaltung
		Anlage 1.3	Lagepläne Neubau zu den wasserrechtlichen Antragsunterlagen

Unterlage		Unterlagenverzeichnis	Ordner
	Anlage 2.1	Hydraulische Berechnung	
	Anlage 2.2	Steckbriefe Einleitstellen	
	Anlage 3.1	Katasteramtliche Bezeichnung von Rückbaumasten	
	Anlage 3.2	Lagepläne Rückbau zu den wasserrechtlichen Antragsunterlagen	
10.2		Fachbeitrag WRRL (Vereinbarkeit mit WRRL und Bewirtschaftungszielen nach §§ 27, 47 WHG)	
		<b>Materialband</b>	
MB01		Unterlage zum Bodenschutz	
MB02		Kartierungen	
	MB02.1	Kartierberichte	
MB03		Variantenprüfungen	
	MB03.1	Variantenprüfungen	
MB04		Baugrunduntersuchung	
	MB04.1	Baugrundvoruntersuchung	
	MB04.2	Übersichtspläne Mastausteilung Baugrundvoruntersuchung	
MB05		Unterlage zur Prüfung der Erdkabeloption - Erdkabelsteckbriefe	

Die digitalen Unterlagen werden auf der Homepage der Regierung von Niederbayern zum Zeitpunkt der Auslage veröffentlicht und sind dort mit einem aussagekräftigen Titel versehen.

## 2 Ermittlung von Betroffenheiten durch das Vorhaben

### 2.1 Herausfinden der persönlichen Betroffenheit

Als von dem Vorhaben direkt betroffener Eigentümer kann die persönliche Betroffenheit grundsätzlich über zwei Wege erfolgen:

1. Der direkt betroffene Eigentümer kennt seine betroffenen Flurstücke bzw. deren genaue örtliche Lage nicht.

Gegen Nachweis seiner Identität erhält der Eigentümer bei der Planfeststellungsbehörde oder der auslegenden Gemeinde seine persönliche, zugewiesene Eigentümer-Schlüsselnummer. Unter dieser Schlüsselnummer ist es möglich, die persönlich betroffenen Flurstücke im Rechtserwerbsverzeichnis (Unterlage 5.2) zu ermitteln. Im Rechtserwerbsverzeichnis erhält der Eigentümer zudem den Hinweis, auf welchem Blattschnitt der Lage- und Rechtserwerbspläne (Unterlage 4.1) die jeweilige Betroffenheit zeichnerisch dargestellt ist.

Über die Lage- und Rechtserwerbspläne kann zudem im Falle einer Betroffenheit durch einen Maststandort über die Mastnummer und den Masttyp der Bezug zur Mastliste (Unterlage 5.3) und den Mastprinzipzeichnungen (Unterlage 6.1) hergestellt werden. Ebenso entsteht über die gleiche Blattschnittnummer der direkte Bezug zu den Profilplänen in Unterlage 7.1. Mittels dieser Dokumente lässt sich die spezifische Höhe eines einzelnen geplanten Mastes bestimmen.

Ergänzend zu dieser Leseanleitung beinhalten die Unterlage 4.0 und 7.0 Erläuterungspläne zu den Lage- und Rechtserwerbsplänen bzw. den Profilplänen. Dort wird anhand eines Musterplans die Bedeutung jedes gezeichneten Objekts exemplarisch erläutert.

2. Der direkt betroffene Eigentümer kennt die örtliche Lage seiner potentiell betroffenen Flurstücke.

In den Übersichtsplänen mit dem Maßstab 1:25.000 erhält der Betroffene einen Überblick über den Leitungsverlauf. Dort sind die die entsprechenden Blattnummern (Bl. X) zu finden, die auf die detaillierten Lage- und Rechtserwerbspläne (Unterlage 4.1) verweisen. In diesen Plänen findet der Eigentümer seine direkt betroffenen Flurstücke und kann die flächenmäßige Inanspruchnahme erkennen. Über die dort ebenfalls ausgewiesenen Eigentümer-Schlüsselnummer und Grundstücks-/Ordnungsnummer entsteht der direkte Bezug zum Rechtserwerbsverzeichnis (Unterlage 5.2), in dem unter den vorgenannten Nummern die zahlenmäßige temporäre oder dauerhafte Inanspruchnahme je betroffenem Flurstück aufgelistet ist.

Über die Rechtserwerbspläne kann zudem im Falle einer Betroffenheit durch einen Maststandort über die Mastnummer und den Masttyp der Bezug zur Mastliste (Unterlage 5.3) und den Mastprinzipzeichnungen (Unterlage 6.1) hergestellt werden. Ebenso entsteht über die gleiche Blattschnittnummer der direkte Bezug zu den Profilplänen in Unterlage 7.1. Mittels dieser Dokumente lässt sich die spezifische Höhe eines einzelnen geplanten Mastes bestimmen.

## 2.2 Beschreibung Inanspruchnahme von Grundstücken in den Antragsunterlagen

Durch das beantragte Vorhaben können auf verschiedenen Wegen Betroffenheiten entstehen. Die nachfolgende Tabelle führt die Themenbereiche auf, die benötigt werden, um diese nachzuvollziehen.

**Tabelle 2 Unterlage mit Bezug zur Inanspruchnahme von Grundstücken**

Unterlage		Kapitel/Abschnitt/Plan/Dokument
1	<b>Erläuterungsbericht</b>	Kapitel 8.1: Grundstücksinanspruchnahme und Leitungseigentum
4	<b>Lage- und Rechtserwerbspläne</b>	
4.1	Lage-/Rechtserwerbspläne	Pläne zum Rechtserwerb
5	<b>Listen und Verzeichnisse</b>	
5.2	Rechtserwerbsverzeichnis	Tabelle zum Rechtserwerb
5.2.1	Rechtserwerbsverzeichnis Ersatzneubau	Tabelle zum Rechtserwerb im Hinblick auf den Ersatzneubau
5.2.2	Rechtserwerbsverzeichnis Rückbau	Tabelle zum Rechtserwerb im Hinblick auf die Rückbauleitung
5.2.3	Rechtserwerbsverzeichnis Kompensation	Tabelle zum Rechtserwerb im Hinblick auf erforderliche Vermeidungs- und Kompensationsmaßnahmen
8	<b>Umweltfachliche Untersuchungen</b>	
8.4.2/ 8.4.3	Maßnahmenpläne trassennahe Maßnahmen / Maßnahmenpläne weitere Maßnahmen – Maßnahmenkulisse	Pläne zur Darstellung erforderlicher Vermeidungs- und Kompensationsmaßnahmen
8.4.4	Maßnahmenblätter	Detaillierte Beschreibung der Kompensations- und Vermeidungsmaßnahmen

In Unterlage **5.2 – Rechtserwerbsverzeichnis** sind alle durch die Bestandteile des Vorhabens und den Bauablauf in Anspruch genommenen Flurstücke aufgeführt (vgl. Tabelle ). Die Inanspruchnahme jedes einzelnen Flurstücks ist dabei zur besseren Orientierung mit einer Ordnungsnummer versehen. Die Ordnungsnummern werden in der Regel je betroffener Gemarkung aufsteigend für jedes in der jeweiligen Gemarkung betroffene Flurstück vergeben und sind in der vierte Spalte des Rechtserwerbsverzeichnis aufgeführt. Aus datenschutzrechtlichen Gründen sind die Eigentümerangaben im Rechtserwerbsverzeichnis anonymisiert. Jeder Grundeigentümer erhält zur

Anonymisierung eine individuelle Eigentümer-Schlüsselnummer, die statt des Klarnamens im Rechtserwerbsverzeichnis in der ersten Spalte aufgeführt ist. Die entsprechende Schlüsseliste listet den jeweiligen Eigentümer zu den einzelnen Schlüsselnummern auf und wird zur Prüfung ausschließlich der Planfeststellungsbehörde übergeben. Sie wird nicht öffentlich ausgelegt.

**Tabelle 3 Tabellenkopf Rechtserwerbsverzeichnis (Auszug)**

Eigentümer-schlüsselnummer	Bauwerks-nummer	(BIS-) Leitungs-nummer	Ordnungs-nummer Grundstück	Blattnummer Rechtserwerbsplan	Amtsgericht
----------------------------	-----------------	------------------------	----------------------------	-------------------------------	-------------

.....

Grundbuchbezirk	Blattnummer	Miteigentums-anteil	Stadt / Gemeinde	Gemarkung	Flurstück
-----------------	-------------	---------------------	------------------	-----------	-----------